**Palmblätter 3/2025**

**Kurznachrichten aus dem Verein und den Projekten**

Liebe Mitglieder, Paten und Patinnen, Unterstützerinnen und Unterstützer,

liebe Spender, Förderer, Freunde und Interessierte,

diese Palmblätter schreiben wir, während wir wieder unsere Koffer für einen Flug nach Kinshasa packen.

Um uns herum liegen Geschenke, die wir für die verschiedenen Patenkinder mitnehmen werden, Akten und Unterlagen, die unbedingt mitmüssen, weil sie für Gespräche, die geführt, und Entscheidungen, die getroffen werden müssen, wichtig sind.

Aber diese Palmblätter sollen unbedingt auch noch geschrieben werden!

**Der nächste Arbeitsbesuch vom 23. August bis 06. September 2025.**

Am kommenden Sonnabend, dem 23. August 2025, also morgen (!), fliegen wir mit einer 10köpfigen Gruppe zum nächsten Arbeitsbesuch in unsere Projekte in den Kongo.

Höhepunkt wird am 30. August ein großes Fest sein.

An diesem Tag werden wir mit vielen Gästen das Fest des 10jährigen Bestehens des Waisenhauses KIKI BOLINGO in Maluku feiern.

Zu diesem Anlass ist das Waisenhaus umfassend saniert, neu gemalert und teilweise neu ausgestattet worden.

Zurzeit ist das Waisenhaus KIKI BOLINGO mit 42 Kindern und Jugendlichen, Jungen und Mädchen, völlig überbelegt. Eigentlich hat das Waisenhaus in zwei Gebäuden 30 Plätze.

Wir konnten aber in den letzten Monaten dringlich gewordene Aufnahmen von verwaisten und obdachlosen Kindern nicht ablehnen. So sind die Kinder und Jugendlichen in den beiden Häusern zusammengerückt und schlafen zu zweit oder gar zu dritt in einem Bett.

Sie alle werden fröhlich am 30. August das Fest mit uns feiern, dankbar, dass es das KIKI BOLINGO gibt und hoffentlich noch lange für Kinder in Not geben wird.

Von der Deutschen Botschaft in Kinshasa bekommen wir aus diesem Grund vielleicht einen finanziellen Zuschuss, um noch in diesem Jahr im KIKI BOLINGO ein drittes Gebäude, ein zusätzliches Schlafhaus, bauen zu können.

Der deutsche Botschafter, Herr Herbert, hat beim Besuch unserer Projekte anlässlich des 10jährigen Bestehens des Schulzentrums ELIKYA NA BISO in Maluku im Oktober 2024 gesehen, in welch beengten Verhältnissen die Kinder im KIKI BOLINGO zurzeit leben.

Er hat versprochen, uns nach seinen Möglichkeiten zu helfen.

Christine wird mit Helfern aus der Gruppe in der letzten Ferienwoche der Schule an drei Tagen Ferienspiele für die Schulkinder anbieten. Daran haben jedes Jahr Hunderte von Kindern voller Begeisterung teilgenommen.

Für einen guten Start in das neue Schuljahr wird ein großer Ausflug mit etwa 60 Schülern und Schülerinnen sorgen, an dem die drei Klassenbesten und – in diesem Jahr zum ersten Mal – auch die zwei Klassenletzten jeder Klasse teilnehmen werden. Das ist jedes Jahr ein besonderes Highlight.

Wir werden dabei sein und miterleben, wenn am 1. September das neue Schuljahr für über 1.100 Schülerinnen und Schüler feierlich eröffnet wird und zwei neue 1. Klassen in die Schule und eine neue Gruppe in den Kindergarten eingeführt werden.

Christine wir ihnen die aus Deutschland mitgebrachten selbstgebastelten und befüllten Zuckertüten überreichen.

Wenn wir am 6. September wieder nach Deutschland zurückfliegen, werden wir nicht allein sein. Fünf Kongolesen aus unseren Projekten werden mit uns nach Frankfurt fliegen.

Sie werden vom 7. September an unsere Gäste in Leipzig sein.

**Fünf Mitarbeitende aus den Projekten kommen zur Fortbildung nach Leipzig**

Am 6. September werden fünf Mitarbeitende aus den Leitungsteams des Krankenhauses CHM NZOTO MPE MOTEMA und des Schulzentrums ELIKYA NA BISO mit uns nach Deutschland fliegen.

Gestern 10 Uhr haben sie in der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kinshasa ihre Reisepässe mit einem Visum für Deutschland ausgehändigt bekommen.

Alle Mühe hat sich gelohnt und der Besuch in Deutschland kann wie geplant stattfinden.

Der Besuch ist ein Fortbildungsprojekt.

Wir haben aus unserem Krankenhaus CHM in Maluku **Dr. Nsikulu Matuvanga Patrick**,

**Dr. Nlandu Ndongala Denis** und die Pflegedienstleiterin und Leiterin des Impfzentrums Frau **Nsimba Ngoma Gilaire** eingeladen, damit sie in den fast sechs Wochen ihres Aufenthaltes in Leipzig im St.-Elisabeth-Krankenhaus eine Fortbildung erfahren, die von den Mitgliedern unseres Vereins Dr. Dietmar Krämer und der Pflegedienstleiterin Frau Regina Voigt in fast allen Abteilungen dieses großen Krankenhauses vorbereitet worden ist.

Vom Schulzentrum ELIKYA NA BISO in Maluku haben wir die beiden Lehrer **Sita Mvambanu Jean-Claude**, Direktor der Grundschule, und **Matondo Muaka Kapy**, Direktor der Sekundarschule/Klassen 7 + 8, eingeladen.

Sie werden im Rahmen ihrer Fortbildung Konsultationen im FRANZ-Campus Leipzig, einem deutsch-französischen Bildungszentrum der Stadt Leipzig, in dem ein Kindergarten, ein Hort, eine Grundschule, Oberschule und ein Gymnasium verbunden sind, durchführen.

Sie werden daran anschließend zu mehrtägigen Konsultationen in Altenburg im Christlichen Spalatin-Gymnasium und in Berlin in der Evangelischen Schule Steglitz erwartet.

Wir möchten unseren Gästen die Möglichkeit geben, für ihre medizinische und pädagogische Arbeit in den Projekten in Maluku viel zu lernen und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Alle Gastgeber im Krankenhaus und in den Schulen werden ihr Bestes geben.

**Ferienwohnung am Eutritzscher Markt in Leipzig**

**Vom 7. September bis zum 17. Oktober 2025** werden unsere Gäste in Leipzig eine schöne und geräumige Ferienwohnung in einem belebten Stadtviertel und ganz in der Nähe einer Straßenbahnhaltestelle (Linie 16) beziehen. Es soll ihr Wohlfühl- und Rückzugsort werden.

Wir könnten uns aber vorstellen, dass unsere Gäste sich über jeden Besuch nach getaner Arbeit, an den Spätnachmittagen und Abenden, freuen würden.

In ihrer Parterrewohnung können sie auch einen hübschen kleinen Garten nutzen.

Unsere Gäste könnten also schnell einmal von Ihnen besucht werden.

Und wenn Sie dann noch etwas zu essen und zu trinken mitbringen würden, kann schnell ein deutsch-kongolesisches Fest daraus werden.

Wir fänden es sehr nett, wenn sich einige ein solch geselliges Feierabendzusammensein vorstellen und mit einfachen Mitteln gestalten könnten. Es sollte allerdings terminlich mit uns abgesprochen werden. Es muss zeitlich passen. Wir würden das unterstützend begleiten.

**Besuchsfahrten und Begegnungsabende mit Freunden und Unterstützern**

An einigen Wochenenden werden wir mit unseren Gästen größere Besuchsfahrten unternehmen, um ihnen schöne und geschichtsträchtige Orte und Sehenswürdigkeiten in Deutschland zu zeigen.

Zugleich möchten wir so vielen wie möglich die Gelegenheit bieten, unseren Gästen zu begegnen, sie kennenzulernen, zu hören, was sie zu erzählen haben und mit ihnen zu sprechen.

Es ist für unseren Verein wichtig, mit diesen fünf Persönlichkeiten aus unseren Projekten, Leute zum Anfassen, Mitarbeitende im Kampf gegen Hunger, Not und Elend, die täglich im Einsatz für Gesundheit, Bildung und Geborgenheit stehen, lebendige Zeugen einer kontinuierlichen Arbeit über 20 Jahre hinweg präsentieren zu können.

Und es ist für unsere Gäste wichtig, durch die Begegnung mit Ihnen, durch gezeigtes Interesse und durch Gesten von Anerkennung und Sympathie den Eindruck zu gewinnen, dass ihre Arbeit und ihr Engagement geachtet und geschätzt werden.

Von uns anerkannt und respektiert zu werden, würde sie motivieren, ermutigen und stärken, in ihrer schwierigen und oft hoffnungslosen Lebens- und Arbeitssituation nicht die Kraft und den Mut zu verlieren.

Menschlich ernst genommen und liebevoll respektiert zu werden, würde ihnen unheimlich

guttun. In diesem Sinne wollen wir gute Gastgeber sein.

**Vom 13. – 15. September 2025 wollen wir BERLIN besuchen.**

Wir werden in einem günstigen Hotel wohnen und möchten unseren Gästendie Highlights

von Berlin zeigen: Brandenburger Tor, Bundestag, Dom, Alexanderplatz**,** Mauermuseum, Fahrt mit der Weißen Flotte …

**Am Samstag, dem 13. September 2025, um 18 Uhr laden wir herzlich alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Interessenten aus dem Raum Berlin zu einem Begegnungs- und Gesprächsabend ein.**

Thema wird bei allen diesen Begegnungsabenden die Arbeit unserer Gäste in den Projekten sein. Sie werden von ihrer Arbeit, ihren Freuden und ihren Problemen erzählen. Sie werden auch von der politischen Situation im Kriegsland Kongo berichten und ihre Sicht darstellen.

**Am Dienstag, dem 23. September 2025, um 18 Uhr wird ein solcher Begegnungs- und Gesprächsabend im Konferenzzentrum des St.-Elisabeth-Krankenhaus in Leipzig sein, zu dem alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und alle Interessenten aus dem Raum Leipzig herzlich eingeladen sind.**

**Vom 03. – 06. Oktober 2025 werden wir Frankfurt am Main** einen Besuch abstatten und die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt kennenlernen.

**Auch in Frankfurt haben wir einen Begegnungs- und Gesprächsabend geplant, wo wir die Katharinenkirche als Versammlungsort vorgesehen haben.**

**Der Tag und die Uhrzeit sind noch nicht festgelegt und werden rechtzeitig bekanntgegeben.**

**Jedenfalls wird die Einladung an alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und alle Interessenten im Großraum Frankfurt ergehen. Wir hoffen auf einen großen Zuspruch.**

**Mitgliederversammlungen des Vereins im Oktober 2025**

Während des Aufenthaltes unserer kongolesischen Gäste laden wir zu den jährlichen Mitgliederversammlungen ein. Es soll die Gelegenheit sein, dass die Mitglieder des Vereins unsere Gäste kennenlernen. Es soll zugleich auch unseren Gästen gezeigt werden, welcher Verein und welche Menschen hinter dem Engagement für die Kinder im Kongo stehen.

Wir laden ein zur

**Mitgliederversammlung in Sondershausen**

**am 11. Oktober 2025 um 14 Uhr**

**Mensa der Staatl. Regelschule Franzberg**

**99706 Sondershausen, Bahnhofstraße 8**

und zur

**Mitgliederversammlung in Altenburg**

**am 12. Oktober 2025 um 14 Uhr**

**Aula des Christlichen Spalatin-Gymnasiums**

**04600 Altenburg, Schulstraße 7**

Bitte tragen Sie diese Termine in Ihre Terminkalender ein!

**Der 6. Container befindet sich auf hoher See.**

Am 15. August war es endlich soweit.

Der 6. Container, voll beladen unter anderem mit einem gebrauchten VW-Transporter und mit einem Röntgengerät für unser Krankenhaus CHM in Maluku, mit vielen medizinisch-technischen Geräten, mit Schränken und Mobiliar für Behandlungsräume, mit Ultraschallgeräten, Kühlschränken, Computern, Krankenhauswäsche und ganz viel Bekleidung für Kinder und Erwachsene in unseren Projekten, vor allem für die Schul- und Waisenhauskinder, ist mit dem Containerschiff CMA CGM GEMINI aus dem Hamburger Hafen ausgelaufen.

Inzwischen hat er in Le Havre in Frankreich einen Zwischenstopp eingelegt.

In Gibraltar wird er auf ein anderes Schiff umgeladen, um dann weiter, immer an der Küste Afrikas entlang, nach Matadi, dem Hafen im Kongo, zu kommen.

Wer die Reise des Containers mit verfolgen möchte, kann das tun, wenn er den folgenden Link anklickt: <https://flow.cargoes.com/_tracking_shipment?token=8nveawteb9>

Der Container soll noch im September im Zielhafen ankommen.

Wir hoffen, dass er dann schnell und unversehrt, vom Zoll hoffentlich nicht allzu hart bestraft,

in Maluku ankommen wird, wie seine 5 Vorgänger auch.

**Unser Sorgenkind Gaël wird am kommenden Montag operiert**

Seit 4 Jahren kennen wir Gaël. Er ist 12 Jahre alt. Er hat vom Kleinkindalter an keine Eltern mehr. Seine Oma kümmert sich liebevoll um ihn und seine ein Jahr ältere Schwester Orline.

Gaël kam als Patient in unser Krankenhaus CHM.

Er hatte und hat bis heute ein völlig entstelltes Gesicht. Die linke Gesichtshälfte war dick geschwollen und eine eiternde und stinkende Wunde musste wöchentlich ambulant versorgt werden. Ihn zu sehen, war ein Bild des Jammers.

Er war im Alter von 7 Jahren an einem massiven Tumor im Kiefernhöhlenbereich operiert worden, und eine Prothese war eingesetzt worden.

Die Wunde heilte nicht. Der Zustand verschlimmerte sich von Jahr zu Jahr.

Jede Woche kam er von Monaco, einem Dorf knapp 10 km entfernt, in unser Krankenhaus, um seine schreckliche Wunde versorgen zu lassen. Das nun schon 4 Jahre lang.

Was musste dieser Junge leiden.

Sein Zustand wurde jetzt kritisch, weil er nicht mehr essen, nicht mehr reden konnte.

Wir haben Dr. Patrick gebeten, Gaël bei Spezialärzten noch einmal gründlich untersuchen zu lassen, ob es für ihn noch eine medizinische Chance zu einer Besserung seines Zustandes gibt. Wenn es die gibt, würden wir versuchen, mit der Finanzierung zu helfen.

Im Juni und Juli ist Gaël gründlich untersucht worden. Es sind MRT-Aufnahmen gemacht worden, und ein Kieferchirurg hat alles ausgewertet.

Das Ergebnis: Der Tumor ist nicht bösartig, sondern gutartig, und Gaël hat eine Chance.

Ihm kann in mehreren großen und schwierigen Operationen geholfen werden, mit denen die gesamte linke entzündete Gesichtshälfte mit ihren vereiterten Nebenhöhlen saniert werden muss. Danach wird eine neue Prothese eingepasst und das Gesicht in einer letzten Operation wiederhergestellt.

Als Kosten für die gesamte medizinische Behandlung sind 5.000 USD angesetzt worden.

Uns ist es gelungen, unter unseren Mitgliedern in Deutschland jemanden zu finden, der bereit gewesen ist, die Kosten der operativen Eingriffe zur Wiederherstellung des Gesichtes von Gaël zu übernehmen.

Gaël wird nicht nur von den Folgen der schrecklichen Tumorerkrankung geheilt werden, sondern er wird endlich wieder ein normales Leben führen können. Dann wird hoffentlich auch sein größter Wunsch in Erfüllung gehen: Er wird endlich zur Schule gehen können!

Das war ihm bisher nicht möglich.

Wir haben die Spende für Gaëls Operationen nach Maluku überwiesen.

In dieser Woche ist Gaël schon in unserem Krankenhaus von Dr. Patrick aufgenommen worden und wird medizinisch auf die anstehende 1. Operation vorbereitet.

Am Montag ist es dann soweit.

Gaël wird im großen OP unseres Krankenhauses in Maluku operiert.

Das Ärzteteam, Spezialchirurgen und Anästhesisten, kommen mit ihrem Instrumentarium aus Kinshasa nach Maluku, weil sie unseren OP für bestens geeignet halten, und werden Gaël in Maluku operieren und behandeln.

Ich gestehe, dass wir ein bisschen stolz sind, dass wir ein Krankenhaus geschaffen haben, in dem solche Operationen nicht nur möglich sind, sondern tatsächlich auch gemacht werden.

Dr. Patrick hat zu uns gesagt:

„Wir werden dem Gesicht von Gaël das Lächeln wieder schenken.“

Am Montag, wenn Gaël operiert wird, werden wir in Maluku sein.

Wir hoffen und beten, dass die Operation gelingt und Gaël eine Chance bekommt und alles gut wird.

Vielleicht denken Sie am Montag daran und sind in Gedanken bei Gaël und bei uns.

**Danke für alle Ihre Spenden!**

Es ist wunderbar und wir sind sehr dankbar, dass wir einen Spender gefunden haben, der sofort und ohne Aufheben bereit war, 5.000 EUR zu spenden, damit Gaël geholfen und er schnell operiert werden kann.

Wir vergessen darüber aber nie, dass die ganze Arbeit in den Projekten,

in den Waisenhäusern, im Schulzentrum mit dem Schulfrühstück und im Krankenhaus mit dem Projekt gegen Unterernährung, seit Jahren und jeden Monat mit Spenden von Ihnen finanziert wird, die Sie uns immer wieder aufs Neue, immer und immer wieder, überweisen, so treu, dass wir uns darauf verlassen können.

Wir überweisen jeden Monat 23.000 EUR nach Kinshasa, damit die Projekte laufen,

alle Kinder etwas zu essen und anzuziehen haben, die Schule besuchen können und medizinisch behandelt werden, wenn sie krank sind und alle unsere 73 Mitarbeiter ihr Gehalt pünktlich ausgezahlt bekommen.

In den Waisenhäusern haben wir fast 80 Kinder und Jugendliche.

Im Schulzentrum lernen über 1.100 Schülerinnen und Schüler.

Das zahlen wir jeden Monat, Jahr für Jahr, mit Ihrer Hilfe und Ihren Spenden,

Ihren regelmäßigen Beiträgen und Ihren spontanen Spenden in welcher Höhe auch immer.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen!

Bis zur nächsten Ausgabe der Palmblätter

mit herzlichen Grüßen

Ihre Christine und Jürgen Hauskeller

Leipzig, den 22.08.2025

**Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins finden Sie auf der Homepage**

**unter** [**www.hilfe-im-kongo.de**](http://www.hilfe-im-kongo.de)

**Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Altenburger Land**

**Hilfe für Menschen im Kongo e.V.**

**IBAN DE70 8305 0200 1200 0027 99**